

Protokoll über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur

Sitzungsdatum: Dienstag, 25.06.2019
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:25 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses, Raum 1.10 Bad Essen

Anwesend:

Herr Willi Ahrens
Herr Bruno Bergmann
Frau Silke Depker
Frau Edith Elsner
Herr Axel Gruczyk
Herr Klaus Haasis
Herr Dr. Joachim Lücht
Herr Uwe Schnittker
Herr Jens Strebe
Herr Jens Wagener
Herr Frank Bornhorst
Herr Carsten Lücke
Herr Carsten Meyer

Vertretung für Michael Höckmann
Vertretung für Niklas Ahrens
Vertretung für Eckhard Halbrügge

Abwesend:

Herr Niklas Ahrens
Herr Eckhard Halbrügge
Herr Michael Höckmann
Herr Jens Fahrmeyer
Frau Annette Ludzay
Frau Christina Strübing

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur am 12.03.2019
3. Verwaltungsbericht
4. Studie Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Gemeinde Bad Essen
Vorlage: OV/FD1/2019/017

5. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde
Bad Essen
Vorlage: BV/FD2/2019/127
6. 22. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde
Bad Essen
Vorlage: BV/FD2/2019/133
7. Hafen Wittlager Land GmbH - Jahresabschluss zum
31.12.2018
Vorlage: BV/FD2/2019/131
8. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

zu 2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur am 12.03.2019**

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

zu 3. **Verwaltungsbericht**

Herr Meyer erstattet den Verwaltungsbericht:

3.1: Statistik der Übernachtungszahlen 2018

Die Statistik des Landesamtes für Statistik Niedersachsen erfasse alle Übernachtungsbetriebe mit mehr als neun Betten. In diesem Segment habe die Gemeinde Bad Essen im Jahr 2018 in 17 Betrieben insgesamt 29.896 Gästeankünfte und 208.191 Gästeübernachtungen verzeichnen können. Im Vergleich zum Jahr 2017 bedeute das eine Steigerung von 2.000 Gästeankünften (+ 7,2%) und 8.000 Übernachtungen (+4%). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste sei mit sieben Tagen recht lang gewesen, bedingt durch die Vielzahl von Klinikaufenthalten, die einen Anteil von rd. 68% an den Gästeübernachtungen hätten. Die kleineren Übernachtungsbetriebe, insbesondere Pensionsbetriebe, würden durch Abfrage der Tourist-Information bei den Anbietern erfasst. In diesem Segment seien für das Jahr 2018 insgesamt 9.400 Gästeübernachtungen registriert worden.

3.2: Wassermühle Bad Essen

Die Wassermühle werde durch die ehrenamtlich tätigen Müller betreut. Diese hätten nunmehr in Österreich eine Osttiroler Getreidemühle erwerben können, die sie für Vorführzwecke bei Veranstaltungen wie z.B. dem Historischen Markt einsetzen möchten.

Herr Lücke setzt den Verwaltungsbericht fort:

3.3: Strom- und Gaslieferverträge für die Gemeinde Bad Essen

Zusammen mit dem Landkreis Osnabrück und mehreren kreisangehörigen Gemeinden habe die Gemeinde Bad Essen die Strom- und Gaslieferung für die gemeindeeigenen Lieferstellen im Jahr 2015 öffentlich ausgeschrieben. Im Ergebnis erfolge seit dem Jahr 2017 die Stromversorgung durch die Teutoburger Energie eG (TEN) und die Gasversorgung durch die Stadtwerke Georgsmarienhütte. Die Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung erfolge durch die Lichtblick AG. Die Lieferverträge hätten eine Laufzeit von drei Jahren und würden sich um ein weiteres Jahr verlängern, sofern keine der Vertragsparteien den Vertrag kündige. Für den Bereich der Straßenbeleuchtung habe die Fa. Lichtblick von dem Kündigungsrecht Gebrauch gemacht, sodass dieser Vertrag zum 31.12.2019 auslaufe. Zusammen mit dem Landkreis Osnabrück werde hier aktuell eine Neuausschreibung vorbereitet. Die Versorgungsverträge mit der TEN und den SW Georgsmarienhütte hätten sich hingegen bis zum 31.12.2020 verlängert.

3.4: Öffentliche Toilettenanlage Lindenstraße 39

Das Ladenlokal im Erdgeschoss des Gebäudes „Lindenstraße 39“ werde fristgerecht zum 01.07.2019 geräumt. Die Fahrschule werde Räumlichkeiten im gegenüberliegenden Gebäude beziehen. Das Büro Wellner & Kroll bereite zurzeit die Ausschreibung der einzelnen Gewerke vor. Die Fertigstellung der Baumaßnahme sei für Ende November 2019 geplant.

3.5: Gleisanlage im Gewerbegebiet Wehrendorf

Im Jahr 2018 sei der Betriebsführungsvertrag mit der VLO unterzeichnet worden. Auf dieser Grundlage sei jetzt Herr Jürgen Werner zum Betriebsleiter für die kommunale Gleisanlage bestellt worden, verbunden mit dem Antrag auf Verzicht auf die Bestellung eines stv. Betriebsleiters. Dieser Antrag sei über das Nds. Wirtschaftsministerium an die Landeseisenbahnaufsicht gestellt worden. Eine Entscheidung bleibe abzuwarten.

3.6: Wirtschaftsförderung

Die Aufgabe der Wirtschaftsförderung würde bei der Gemeinde Bad Essen seit 2018 durch Frau Silke Bulthaupt wahrgenommen. Über die Aktivitäten solle in regelmäßigen Abständen im Wirtschaftsausschuss berichtet werden. Herr Lüke gibt hierzu einen Überblick über die von Frau Bulthaupt bisher wahrgenommenen Termine, Gespräche und Aktivitäten in diesem Bereich.

3.7: Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH

Die Gemeinde Bad Essen halte an der Gesellschaft einen Anteil von 1,45%. Die Jahresrechnung 2018 weise für die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag von 284.360 € aus, der durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage gedeckt werde. Seitens der Gemeinde sei hierzu eine Dotierung in die Kapitalrücklage in Höhe von 304,40 € erforderlich gewesen.

Im Jahr 2015 sei die Gesellschaft mittels eines Betrauungsaktes mit der Wahrnehmung von Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse beauftragt worden. In diesem Betrauungsakt sei auch geregelt worden, dass die Gesellschaft für jedes Geschäftsjahr einen Verwendungsnachweis zu erstellen habe, der belege, dass durch die getätigten Zahlungen seitens der öffentlichen Hand keine Überkompensationen erfolgt seien. Diese Verwendungsnachweise lägen nunmehr für die Jahre 2015 bis 2018 vor und seien ohne Beanstandung durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft worden.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

zu 4. Studie Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Gemeinde Bad Essen Vorlage: OV/FD1/2019/017

Herr Meyer erläutert anhand einer Präsentation die wichtigsten Inhalte der Studie. Die Auswertung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

zu 5. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Bad Essen Vorlage: BV/FD2/2019/127

Herr Lüke erläutert den Zweck und den Inhalt der Satzung. Seitens der Politik müsse festgelegt werden, für welche Sachverhalte die Gemeinde Bad Essen tatsächlich eine Vergnügungssteuer erheben wolle. Dies sei für den Bereich der Gewinnspielgeräte eindeutig, aber z.B. für die Besteuerung von öffentlichen Tanzveranstaltungen noch zu diskutieren. Insgesamt sollten keine Steuertatbestände in die Satzung integriert werden, die sich in der Praxis nicht kontrollieren ließen.

Der Ausschuss einigt sich darauf, den Beschluss über die Neufassung der Vergnügungssteuersatzung zunächst zu vertagen.

zu 6. 22. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Bad Essen
Vorlage: BV/FD2/2019/133

Herr Lüke erläutert den Sachverhalt und insbesondere die Notwendigkeit, einzelne Straßenabschnitte aus der maschinellen Straßenreinigung herauszunehmen, da eine gefahrungsfreie Reinigung aufgrund der Notwendigkeit von Rückwärtsfahrten der Kehrmaschine nicht gegeben sei. Bei zukünftigen Ausschreibungen solle geprüft werden, ob durch die Vorgabe einer Rückfahrkamera die haftungsrechtlichen Voraussetzungen für eine maschinelle Straßenreinigung wieder erfüllt werden können.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die 22. Änderung der Straßenreinigungssatzung für die Gemeinde Bad Essen vom 18.12.1975 in der vorliegenden/geänderten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7. Hafen Wittlager Land GmbH - Jahresabschluss zum 31.12.2018
Vorlage: BV/FD2/2019/131

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt,

1. Der von der Geschäftsführung vorgelegte Jahresabschluss der Hafen Wittlager Land GmbH zum 31.12.2018 wird festgestellt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 407.234,99 € wird durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage gedeckt.
2. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat der Hafen Wittlager Land GmbH wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.
3. Die Vertreter der Gemeinde Bad Essen im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der Hafen Wittlager Land GmbH werden gemäß § 138 Abs. 1 Satz 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetz angewiesen, entsprechend zu votieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8. Mitteilungen und Anfragen

8.1: WILLI-Bus

Ratsherr Haasis erkundigt sich nach dem Sachstand für die Neufassung des Fahrplanes der VOS. Es sei den Kommunen zugesagt worden, dass sie zeitnah in die Planungen einbezogen würden. Herr Lüke erläutert, dass Herr Bürgermeister Natemeyer zeitgleich an einer Veranstaltung der VLO teilnehme und das Thema dort ansprechen wolle. (Anmerkung: Die VLO hat mitgeteilt, dass im Sommer 2019 kein neuer Busfahrplan aufgelegt werde und der bisherige Plan somit unverändert seine Gültigkeit behalte.

Ratsherr Gruczyk berichtet von Problemen bei der regulären Bestellung eines Taxis, das nicht gekommen sei, da der Anrufbeantworter nicht regelmäßig abgehört werde. Er erkundigt sich danach, ob dies auch beim WILLI-Bus zu Problemen führen könne. Ratsherr Haasis erläutert, dass die Taxitransfers im Rahmen der Busangebote ausschließlich durch die Firma Thiesing durchgeführt würden und die geschilderten Probleme deshalb nicht auftreten könnten.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:25 Uhr.

Willi Ahrens
Vorsitzender

Carsten Lüke
Protokollführer